

lichkeit verfiel er in das tieffste Elend / und aus dem Leben stürzte er in den Tod. Wie spricht den gleichwohl Gott : Adam ist worden / als Unser Einer ? Man will dafür halten / Gott rede es mit einer heiligen Verhöhnung / als spräche er : Adam hat sich trefflich vorgesehen. Sehet doch diesen schönen Gott an. Wie fein ist er uns gleich worden ? Zwar / obgleich der gerechte Gott Prov. I. 26. sich vernehmen läßt : Ich will lachen in eurem Unfall / und euer spotten / wenn da kömmt / das ihr fürchtet ; so ist doch dieses nur verstockten Sündern gedrohet. Daher gar nicht zu gläuben / daß Gott / der unsere gefallenen Eltern izo erst auf das gnädigste getröstet / und ihnen den Erlöser verheissen hatte / ihres Elendes noch spotten sollen. Zumahl / da er in dem Vorsatze begriffen war / sie von dem Baume des Lebens abzuhalten / aus lauter wahrer Barmherzigkeit / daß sie nehmlich durch ein allzulanges Leben ihren Jammer und Kummer auf Erden nicht verlängern mögten. Denn des getreuen Gottes Gedancken waren diese : Der arme Adam hat sich betrogen / da er von dem Baume des Erkänntnis Gutes und Bösen gessen / und sich dadurch den Tod und alles Elend zugezogen / worgegen ihm aber bereits des Weibes Saame zum Heylande verheissen worden. Er dürffte nun auch wohl von dem Baume des Lebens essen / in Meynung / daß das längste Leben auf Erden das beste sey : Aber so würde er sich in seiner Einbildung wieder betrügen. Denn desto länger würde sein Elend währen. Darumb / mein herzliches Mitleiden kan das nicht geschehen lassen. Er soll aus dem Paradiese hinausgethan / mithin ihm alle Gelegenheit benommen werden / seine Hand nach dem Baume des Lebens auszustrecken.

In Erwägung dessen wollen einige jenes lieber so erklären / daß Gott auf den vorigen Stand der Unschuld sehe / und sage : Adam ist gewesen / als unser einer. Er war zum Bilde Gottes erschaffen / aber das hat er nun durch die Sünde verlohren. Diese Auslegung ist wohl sehr bequem ; wiewohl der Zusammenhang mit den folgendten Worten will fast deutlich anzeigen / daß Gott rede von dem / was Adam in Gedancken gehabt / und was er zu erhalten vermeynete / da er die verbothene Frucht aß.

Dannhero ist der Verstand wohl am wahrscheinlichsten / daß Gott / nicht mit einer Verhöhnung / sondern auch bejammerndten Mitleiden sprechen wolle : Adam hat werden wollen / als unser einer. Denn das ist nach dem Stylo der Heiligen Schrift nichts ungewöhnliches / etwas /

M m m

das